

Gottesdienst am Sonntag Quasimodogeniti, 7.4.2024

Lied: Jesus Christus, unser Heiland

(ELKG² 438/ELKG 77)

Rüstgebet:

Lit.: Unsere Hilfe steht im Namen des HERRN,
Gem.: der Himmel und Erde gemacht hat.

Lit.: Wir haben uns versammelt, um diesen österlichen
Gottesdienst zu feiern. Im Glauben an Christus verbunden
wollen wir IHM, dem Auferstandenen begegnen.

Wir begegnen ihm als Menschen,
die sich als Sünder erkennen und Vergebung brauchen.
Ihm bekennen wir unser Versagen und unsere
Unzulänglichkeit und sprechen: Gott sei mir Sünder gnädig.

Gem.: Der allmächtige Gott erbarme sich unser, er vergebe
uns unsere Sünde und führe uns zum ewigen Leben. Amen.

Lit.: Der allmächtige Gott hat sich unser erbarmt.
Bei unserer Taufe wurde uns zugesagt,
dass wir Gottes Kinder sind und bleiben.
Er nimmt uns unsere Ängste und unsere Sorgen.
Er schenkt uns neues Zutrauen und neuen Glauben.
Bei ihm finden wir unsere Heimat im Leben und im Sterben.
Der dreieinige Gott schenke uns,
dass wir auch in diesem Gottesdienst dem Auferstandenen
begegnen und im Glauben wachsen und gestärkt werden.
Gem.: Amen.

Introitus Nr. 37/036

Kyrie (S. 22)

Gloria: **Gelobt sei Gott**

(ELKG² 440/ELKG 79)

Tagesgebet:

Ewiger und allmächtiger Gott, Herr über Leben und Tod.
Durch die Auferstehung deines Sohnes
ist neue Lebenskraft in die Welt gekommen.
Der Tod ist besiegt. Der Weg in das ewige Leben ist frei.
Dir, Gott, sei Dank.
Hilf du uns, so ist uns geholfen.
Darum bitten wir dich durch unseren Herrn Jesus Christus,
deinen Sohn, der mit dir und dem Heiligen Geist
lebt und regiert von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Epistel: 1. Petrus 1,3-9:

Gelobt sei Gott, der Vater unseres Herrn Jesus Christus, der uns nach seiner großen Barmherzigkeit wiedergeboren hat zu einer lebendigen Hoffnung durch die Auferstehung Jesu Christi von den Toten, zu einem unvergänglichen und unbefleckten und unverwelklichen Erbe, das aufbewahrt wird im Himmel für euch, die ihr aus Gottes Macht durch den Glauben bewahrt werdet zur Seligkeit, die bereitet ist, dass sie offenbar werde zu der letzten Zeit.

Dann werdet ihr euch freuen, die ihr jetzt eine kleine Zeit, wenn es sein soll, traurig seid in mancherlei Anfechtungen, auf dass euer Glaube bewährt und viel kostbarer befunden werde als vergängliches Gold, das durchs Feuer geläutert wird, zu Lob, Preis und Ehre, wenn offenbart wird Jesus Christus.

Ihn habt ihr nicht gesehen und habt ihn doch lieb; und nun glaubt ihr an ihn, obwohl ihr ihn nicht seht; ihr werdet euch aber freuen mit unaussprechlicher und herrlicher Freude, wenn ihr das Ziel eures Glaubens erlangt, nämlich der Seelen Seligkeit.

Halleluja - Hallelujavers - Halleluja

Graduallied: Der schöne Ostertag (ELKG² 462)

Evangelium: Johannes 20,19-29 (s. Predigt)

Apostolisches Glaubensbekenntnis

Lied: Mit Freuden zart (ELKG² 445/ELKG 81)

Predigt: Johannes 20,19-29

Lied: Wach auf, mein Herz (ELKG² 455/ELKG 88,1-4)

Fürbitten:

L.: Lieber Vater im Himmel,
wir danken dir dafür, dass du uns wie Jakob
unser ganzes Leben lang begleitest,
dass du uns nicht unsere Schuld und unser Scheitern vorhältst,
sondern du uns vergibst
und uns selbst da Wege in die Zukunft eröffnest,
wo wir nur Sackgassen sehen.

I: Wir bitten dich für deine Kirche,
dass sie ein Ort ist und bleibt, an dem Menschen Halt finden,
die straucheln.
Stärke den Glauben an deinen Sohn Jesus Christus,
lass viele Menschen erkennen,
dass er sich hat vom Tod besiegen lassen,
damit wir leben können.

II: Wir bitten dich für die Menschen,
die in der Gesellschaft Verantwortung tragen:
für die Politikerinnen und Politiker,
für alle, die beteiligt sind, wenn Recht gesprochen wird,
für diejenigen, die sich dafür einsetzen,
dass die Grenzen gewahrt werden, die wir brauchen,
damit Leben und Miteinander möglich ist.
Für diejenigen, die in Wirtschaft und Wissenschaft
Verantwortung tragen.
Und für die unzählig vielen, die unbemerkt treue Arbeit
in weniger beachteten Bereichen tun.
Lege du deinen Segen auf ihr Tun und hilf,
dass Menschen in unserem Land und in der ganzen Welt
gut leben können und zum Miteinander finden.

III: Ermögliche Versöhnung, wo Streit ist.
Mach den Kriegen auf dieser Welt ein Ende.
Stelle dich terroristischer Gewalt und Übergriffen entgegen.
Heile die Menschen, die verletzt sind an Leib und Seele.
Öffne du denen, die sich in einer Sackgasse wähnen,
die Augen für die Neuanfänge, die du schaffst.
Steh denen bei, die von Ängsten geplagt sind
und vor Furcht starr geworden sind.
Lass sie erfahren, dass du stärker bist als alles,
was ihnen Angst macht.

L.: Führe uns alle zu neuem Vertrauen auf dich,
zur Liebe untereinander und zur Hoffnung auf dein Reich.

Das bitten wir dich durch Jesus Christus, unsern Herrn,
der mit dir und dem Heiligen Geist lebt und regiert in Ewigkeit.
Amen.

Vaterunser

Entlassung - Segen

Lied: Ach mein Herr Jesu (ELKG² 455/ELKG 88, 9-10)

Der Wochenspruch:

Gelobt sei Gott, der Vater unseres Herrn Jesus Christus, der uns
nach seiner großen Barmherzigkeit wiedergeboren hat zu einer
lebendigen Hoffnung durch die Auferstehung Jesu Christi von
den Toten. (1. Petrus 1, 3)

Die nächsten Gottesdienste:

14.4., Misericordias Domini:

14.00 Uhr: Abendmahlsgottesdienst z. Kirchweihgedenken MA
Predigt: Pfr.i.R. Jürgen Wienecke, Landau
Musikalische Gestaltung u.a. durch die Band
Herzliche Einladung zum Kaffeetrinken
Um Kuchenspenden wird gebeten!

19.4., Eröffnung Bezirkssynode

14.00 Uhr: Abendmahlsgottesdienst in St. Michael, MA

Die Kollekten heute:

Im Gottesdienst: Kinder- und Jugendarbeit
Am Ausgang: Erhalt der Orgel